

## Fallschutz- und Ballspielplatten «EUROFLEX»

### 1 :: Untergrund

**1.** Der Untergrund muss frostsicher und eben sein. Die Verlegung der Platten kann direkt auf einem tragfähigen verdichteten Unterbau erfolgen. Am besten eignet sich ein ebenes Splitt- (gebrochen 0/7 mm, wasserdurchlässig) oder Magerbetonbett.

Bei bereits vorhandenen befestigten Flächen (z.B. Beton, Asphalt) müssen Unebenheiten durch eine Ausgleichsschicht nivelliert werden (z.B. aus gebrochenem Splitt 0/3 mm).

**2.** Für die Wasserabführung ist darauf zu achten, dass der Unterbau ein Gefälle aufweist oder wasserdurchlässig ist. Bei Wasser undurchlässigem Unterbau ist darauf achten, dass ein Gefälle von 1% und eine Abflussmöglichkeit für das Wasser vorhanden ist.

**Bitte beachten:** Beim Verlegen von Platten mit 30 mm Stärke ist ein fester Unterbau (Asphalt, Magerbeton) unbedingt erforderlich.

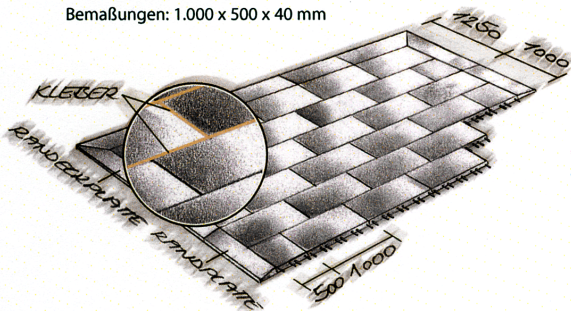
Zur Bestimmung der endgültigen Einbauhöhe ist die Plattenstärke der zu verwendenden Platte zu berücksichtigen.

### 2 :: Verlegen einer Fläche

**1.** Das Steckverbundsystem erlaubt ein schnelles Verlegen einer Fläche, da zeitaufwendiges Kleben entfällt. Beginnen Sie mit dem Verlegen an einer Ecke der Fläche, die werkseitig vormontierten Steckverbinder zeigen in die Verlegerichtung. Verlegen Sie die 1. Reihe horizontal bis zur gegenüberliegenden Begrenzung, prüfen Sie dabei die Flucht und Winkligkeit der Flächenbegrenzung. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich im Mauerverbund, d. h. jede 2. Reihe wird mit einer halben Platte begonnen.

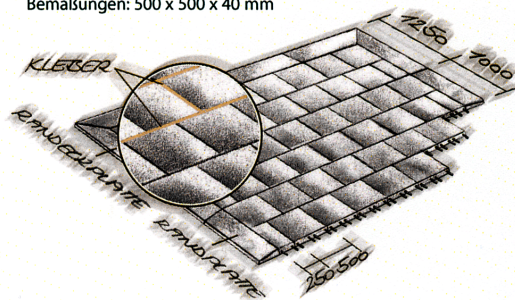
#### Abb. Fallschutzplatte

Bemaßungen: 1.000 x 500 x 40 mm



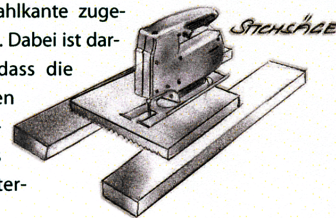
#### Abb. Fallschutzplatte

Bemaßungen: 500 x 500 x 40 mm



**2.** Bei vorhandenen Gerätefüßen entsprechende Aussparungen in die Platten schneiden. Der Anchnitt sollte dabei möglichst außerhalb der Bewegungszone liegen. Die Platte durch Verwinden und Spreizen um den Gerätefuß schieben.

**3.** Die Platten sind leicht zu schneiden und können mit einer langsamlaufenden Stichsäge (Holz-Sägeblatt mit mittelgroßer Zahnung) oder mit einem Fußbodenmesser entlang einer Stahlkante zugeschnitten werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Platte auf beiden Seiten des vorgesehenen Schnitts ausreichend unterlegt ist.



**4.** Flächen sollten auf jeden Fall durch untereinander und/oder mit dem Untergrund verklebte Rand- bzw. Eckrandplatten begrenzt werden (Minderung der Stolpergefahr). Je nach Art der an die Fallschutzplatten angrenzenden Bodenart, sind ggf. EUROFLEX® Rasenkanteneinfassungen vorzusehen und am Stoss zu verkleben.

ⓘ Um unterschiedliche Verfärbungen durch Sonnenlicht zu vermeiden, bitte die Ware bis zum Einbau stets komplett mit der UV-Schutzfolie (wie werkseitig ausgeliefert) abdecken.